

## Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die  
27. Sitzung des Deutschen Bundestages  
am Freitag, dem 13. April 1962

### I. Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

Abgeordnete Frau Meermann	Hat die Bundesregierung den Film „Bewährungsprobe Berlin“ inzwischen aus den Landesfilmdiensten zurückgezogen?
------------------------------	--

### II. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

Abgeordneter Peiter	Beabsichtigt die Bundesregierung etwas zu unternehmen, um dem nunmehr 76jährigen Dichter Fritz von Unruh, der durch eine Sturmflut in den Vereinigten Staaten seine Habe verloren hat, in Deutschland einen Alters- und Ruhesitz zu schaffen?
------------------------	---

### III. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

Abgeordneter Höhmnn (Hessisch Lichtenau)	Ist der Bundesregierung bekannt, daß vielen Gemeinden an der Zonengrenze dadurch großer Schaden entsteht, daß die Feldwege durch Patrouillenfahrzeuge des Bundesgrenzschutzes und der in der Bundesrepublik stationierten alliierten Streitkräfte bei jeder Witterung befahren und deshalb zerfahren werden?
---	--

### IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Abgeordneter Dr. Brecht	Hält die Bundesregierung es für richtig, daß das Land Nordrhein-Westfalen nach Presse- nachrichten gerade in den Tagen, als die Bundesregierung Maßnahmen gegen öffentliche Verwaltungsbauten und eine Einschränkung öffentlicher Haushaltsmittel für diesen Zweck ankündigte, 34 große Bauprojekte des Landes im Volumen vieler Millionen zur Baudurchführung freigibt, darunter auch mehrere große Behördenhäuser in Aachen, Düsseldorf und Dortmund?
----------------------------	--

**V. Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten**

Abgeordneter <b>Unertl</b>	Hat die Bundesregierung schon eine Antwort erhalten auf ihren nach Auskunft des Staatssekretärs im Bundesernährungsministerium — Fragestunde in der 21. Sitzung des Deutschen Bundestages am 21. März 1962 — bei der EWG-Kommission gestellten Antrag zur Erhebung einer Ausgleichsabgabe bei der Einfuhr von Eiern?
-------------------------------	--

**VI. Geschäftsbereich des Bundesministers  
für Gesundheitswesen**

Abgeordneter <b>Dr. Mommer</b>	Wie weit sind die Untersuchungen über die Schädigungen durch Contergan und die Haftpflicht für die Schäden gediehen?
-----------------------------------	--

Bonn, den 9. April 1962